



Wenn der Schiebegriff des Kinderwagens verstellbar ist, kann auch der große Bruder ab und zu den Chauffeur spielen.

Foto: djd/HESBA Kinderwagenfabrik

Das gemütlichste Taxi der Welt

Beim Kinderwagenkauf sind Federung und Liegefläche entscheidend

Ein Kinderwagen ist einer der wichtigsten Begleiter für frischgebackene Eltern und ihre Babys: Er ist beim Spaziergang dabei, beim Einkaufen oder dient als mobile Mittagsschlafstätte. Gerade weil er meist täglich genutzt wird, sollten Eltern bei der Anschaffung auf eine hochwertige Ausführung und Komfort achten. Wichtig sind dabei unter anderem folgende Punkte:

• Die Federung:

Sie entscheidet darüber, wie komfortabel das Sitzen und Liegen für den kleinen Passagier ist. Die Eltern sollten bedenken, dass nicht alle Wege glatt und eben sind. Wer beispielsweise gern im Wald oder auf Feldwegen spazieren geht,

sollte auf eine gute Softgelelenk-Federung Wert legen.

• Rückenschonendes Liegen:

Eine gute Liegefläche ist komplett waagrecht und zudem lang genug für das Kind, um ausgestreckt darauf zu liegen – und zwar auf dem Rücken. Das fördert die rücken schonende Entwicklung und mindert das Risiko des plötzlichen Kindstods. Bei den meisten Kinderwagen ist die Liegefläche in eine Tragetasche integriert. Das ist praktisch, da man so ein schlafendes Baby nicht aufwecken muss, wenn man es in Haus oder Wohnung tragen möchte. Spezielle Kinderwagenmatratzen erhöhen den Liegekomfort, sorgen für

eine bessere Luftzirkulation und sind zudem waschbar.

• Gute Sicht im Sportwagen:

Viele Babys können ab dem 6. oder 7. Lebensmonat selbstständig sitzen. Dann freuen sie sich auch über eine bessere Sicht nach vorne. Die bekommen sie durch den Sportwagenaufsatz. Doch auch ältere Kinder schieben gern nochmal ein Schläfchen im Wagen ein. Sie wissen dann eine mehrfach verstellbare Lehne zu schätzen, die ein aufrechtes und halbaufrechtes Sitzen ebenso wie gemütliches Liegen ermöglicht. Für großgewachsene Kids bieten manche Hersteller ein Rücken- und ein Fußverlängerungsteil an.

• Komfort auch für die Eltern:

Das Hauptaugenmerk bei der Auswahl des richtigen Wagens liegt zwar immer auf dem Komfort für die Kinder. Doch auch Mama und Papa können ihr Leben etwas vereinfachen, wenn sie auf zwei Dinge achten. Zum einen ist ein geräumiger Korb an der Unterseite des Fahrgestells vorteilhaft.

Hier fahren die Wickeltasche oder die Einkäufe mit. Zum anderen sollte man schon im Geschäft ausprobieren, ob der Wagen leicht zusammengeklappt werden kann und die Nutzer alle nötigen Handgriffe problemlos verstehen.

(djd)